

# RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

**Fachdienst Kulturmanagement**

Herr Stefan Frenz, Tel. 171645

**TOP: Teilhabe-Projekt des Kulturbeirates der Stadt Lüdenscheid hier: Kulturdealer**

Beschlussvorlage Nr. 145/2018

Produkt:

**Beratungsfolge**

Rat der Stadt Lüdenscheid

**Behandlung**

öffentlich

**Sitzungstermine**

09.07.2018

**Finanzielle Auswirkungen?**

ja

nein

investiv     konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung: Die Beteiligung der städtischen Einrichtungen kann zu finanziellen Auswirkungen im städtischen Haushalt führen, wenn das in diesem Zusammenhang unentgeltlich zur Verfügung gestellte Kartenkontingent hätte verkauft werden können. Dies ist aber nur dann der Fall, wenn die Veranstaltung ausverkauft ist/wäre. Andererseits werden Besucher angesprochen, deren Plätze ansonsten leer geblieben werden.

Ob finanzielle Auswirkungen zu verzeichnen sein werden und in welcher Höhe sie ausfallen, kann nach einem ersten Erfahrungszeitraum berichtet und für die Zukunft eingeschätzt werden.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:     nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig:        /        /

Laufend:        /        /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Initiative des Kulturbeirates

### **Beschlussvorschlag:**

Die Einrichtungen Stadtbücherei, Geschichtsmuseum, Städtische Galerie, Stadtarchiv, Kulturhaus, Volkshochschule und Musikschule beteiligen sich an dem Projekt des Kulturbeirates KULTURDEALER und treten dabei als Veranstalter auf. Für ihre Veranstaltungen, für die von Interessierten Eintrittskarten erworben werden können, dürfen sie für das KULTURDEALER-Projekt ein Kontingent an Eintrittskarten zur Verfügung stellen. Für entsprechende Veranstaltungen stellen die Einrichtungen je Veranstaltung 10 % der insgesamt verfügbaren Eintrittskarten zur Verfügung, wobei die Anzahl von sechs pro Veranstaltung nicht unterschritten und die Anzahl von zwanzig pro Veranstaltung nicht überschritten wird.

Die genaue Abwicklung ist mit dem Kulturbeirat abzustimmen.

Gegenüber dem Kulturausschuss wird in der ersten Jahreshälfte 2019 Bericht erstattet, wie die Beteiligung der städtischen Einrichtungen an dem KULTURDEALER-Projekt von der Bedarfsgruppe angenommen worden ist.

### **Begründung:**

Der Kulturbeirat der Stadt Lüdenscheid hat sich Ende 2016 konstituiert. Von Beginn an waren sich die Aktiven im Beirat darin einig, zu bestimmten Themen Vorstellungen zu entwickeln und Vorschläge zu erarbeiten, die förderlich sind für die kulturelle Entwicklung in unserer Stadt. So wurden verschiedene Themen aufgegriffen, die sich in zwei Themenbereich einordnen ließen: 1.) Marketing und 2.) Teilhabe am kulturellen Leben. Zu beiden Themenbereichen bildeten sich kleine Arbeitsgruppen, die seitdem die verschiedenen Gedanken weiterentwickelt haben. Dem Kulturausschuss des Rates wurde seitdem regelmäßig über die Entwicklung des Prozesses Bericht erstattet.

In der Sitzung des Kulturausschusses am 07.06.2018 haben Vertreter des Kulturbeirates über ein erstes ganz konkretes Vorhaben zum Themenkomplex Teilhabe am kulturellen Leben in der Stadt berichtet. Es handelt sich um das Projekt KULTURDEALER als einen Baustein eines Maßnahmenpakets zu dem Thema.

Dem Projekt KULTURDEALER liegt folgende Idee zu Grunde:

Ein Veranstalter stellt ein von ihm selbst definiertes Kontingent an Karten für Menschen zur Verfügung, die aufgrund ihres finanziellen und/oder sozialen Hintergrundes keinen Zugang zu kulturellen Veranstaltungen haben oder vielleicht einfach noch nicht auf den Gedanken gekommen sind, eine Veranstaltung dieser Art zu besuchen (im folgenden "Bedarfsgruppe" genannt). Dieses Kartenkontingent können die Veranstalter bei "Klein Oho!" hinterlegen oder direkt an einen sogenannten KULTURDEALER weitergeben. Der Veranstalter entscheidet, ob die Karten ermäßigt oder kostenfrei abgegeben werden sollen.

Die KULTURDEALER sind Freiwillige aus Vereinen, Organisationen, Institutionen oder einfach kulturinteressierte Einzelpersonen, die sich in der KULTURDEALERdatenbank des Kulturbeirates registriert haben. Ein KULTURDEALER sollte zuverlässig sein und entsprechenden Zugang zu der o.g. Bedarfsgruppe haben. Die KULTURDEALER erhalten per E-Mail die Information, welche Karten bei "Klein Oho!" gerade aktuell verfügbar sind und können dann die benötigte Anzahl an Karten abholen. Veranstalter können natürlich auch Karten direkt an den KULTURDEALER ihres Vertrauens abgeben. Die Karten werden dann vom KULTURDEALER an die entsprechenden Personen weitergeleitet, von denen er weiß, dass sie zu der Bedarfsgruppe gehören.

Die Vorstellung dieser Idee stieß in der o. g. Sitzung des Kulturausschusses auf großes Wohlwollen. Eine Umsetzung des Projektes wird vom Kulturausschuss begrüßt. Es wird ebenso begrüßt, dass sich auch die städtischen Kultureinrichtungen an dem Projekt beteiligen, indem von Seiten der Einrichtungen unentgeltlich Karten abgegeben werden, die über die KULTURDEALER an die Bedarfs-

gruppe weitergegeben werden kann.

In diesem Punkt sind die Einrichtungen, die in städtischer Trägerschaft stehen, nicht so frei wie zum Beispiel ein Verein als Veranstalter. Zum Beispiel werden die Eintrittspreise für Eigenveranstaltungen des Kulturhauses vom Rat der Stadt Lüdenscheid festgesetzt. Insofern kann das Kulturhaus nicht ohne weiteres einen Bestand an Eintrittskarten zur unentgeltlichen Weitergabe an die Bedarfsgruppe zur Verfügung stellen.

Aus diesem Grunde wird mit dieser Beschlussvorlage zum Ausdruck gebracht, dass das Projekt KULTURDEALER des Kulturbeirates die Unterstützung der Stadt Lüdenscheid erhält. Die Kultureinrichtungen der Stadt Lüdenscheid Stadtbücherei, Geschichtsmuseum, Städtische Galerie, Stadtarchiv sowie das Kulturhaus beteiligen sich an dem Projekt KULTURDEALER des Kulturbeirates und treten als Veranstalter im beschriebenen Sinne auf. Gleiches gilt für die Einrichtungen, die seit einigen Jahren dem Fachbereich Jugend, Bildung und Sport zugeordnet sind. Hierbei handelt es sich um die Einrichtungen Volkshochschule und Musikschule. Die genannten Einrichtungen dürfen ein Kontingent an Eintrittskarten unentgeltlich für das KULTURDEALER-Projekt zur Verfügung stellen im Umfang von 10 % der verfügbaren Plätze, jedoch mindestens sechs und höchstens zwanzig pro Veranstaltung.

Die Stadt Lüdenscheid möchte mit der Beteiligung an dem Projekt einen Beitrag leisten zur Förderung der kulturellen Teilhabe in unserer Stadt.

Lüdenscheid, den 21. Juni 2018

In Vertretung:

*Gez. Thomas Ruschin*

Thomas Ruschin  
Beigeordneter